



hvv Schnellbahn-Haltestellenumfeld-Koordination*: Bitte an die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte – Cityausschuss um Unterstützung:

U-Bahn-Haltestelle Steinstraße – Südzugang unter dem Deichtorplatz: Künstlerische Gestaltung von graffitiverunstalteten Wandflächen im städtischen Teil des Zugangsbauwerks

Der unter dem Deichtorplatz gelegene Südzugang zur U-Bahn-Haltestelle Steinstraße (U1) ist im Bereich der Zuständigkeit von Bezirk bzw. LSBG („Stadtteilquerung“) seit vielen Jahren zum Teil massiv mit Graffiti verunstaltet, siehe Anlage. Dieser Zustand bestand auch schon vor der Baustelle des Johann Kontors mit Sperrung des westlichen Treppenzugangs zur Haltestelle. In Verbindung mit v.a. Obdachlosen und Drogenkonsumenten, die hier nächtigen, Drogen konsumieren und Flächen verunreinigen (inkl. Fäkalien) leidet die Aufenthaltsqualität an diesem Zugang und damit die Wahrnehmung des ÖPNV aber auch des angrenzenden Stadtteils stark. Insbesondere zu schwach frequentierten Uhrzeiten wirkt sich dieser Zustand auch auf das Sicherheitsgefühl von Fahrgästen aus. Dieser Zustand ist auch deshalb besonders bedauerlich, da im Einzugsgebiet dieses Haltestellenzugangs mehrere Hotels sowie die Kunsteinrichtungen Deichtorhallen und Freie Akademie der Künste mit vielen Besuchern von außerhalb Hamburgs liegen. Mit Fertigstellung des Johann Kontors und Öffnung des jetzt geschlossenen Treppenzugangs werden die Nutzer des Südzugangs zur U-Bahn-Haltestelle noch einmal deutlich zunehmen.

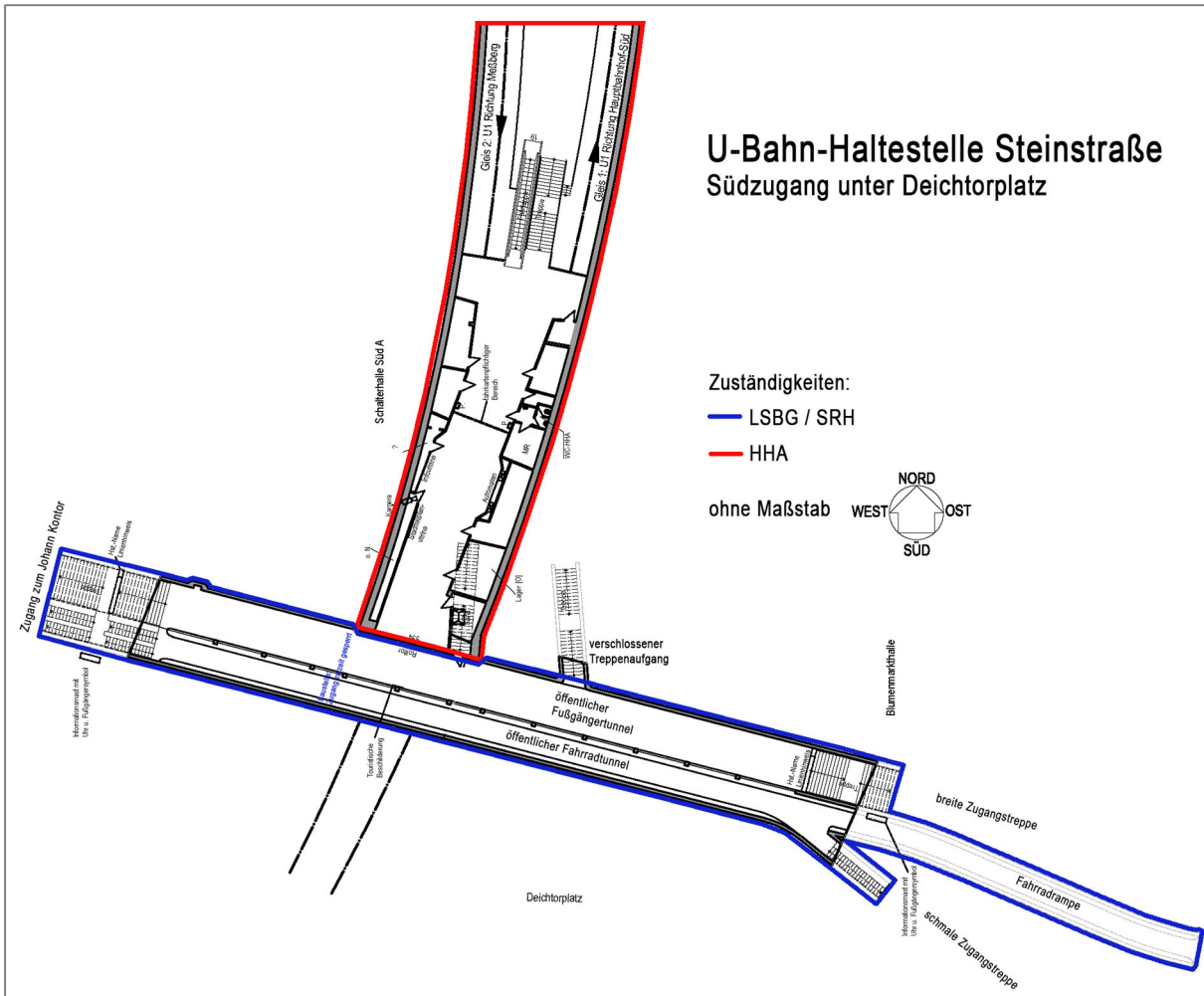
Seit dem Sommer 2021 wurden mehrere Maßnahmen durch verschiedene Akteure umgesetzt, wodurch sich die Aufenthaltsqualität bereits deutlich verbessert hat. Hierzu gehören der bauliche Verschluss eines nicht mehr benötigten und als Wilde Toilette genutzten Treppenaufgangs im Verbindungstunnel, die Klärung von Zuständigkeiten, die Verbesserung der Zugänglichkeit des Tunnels für SRH-Reinigungsfahrzeuge, eine deutliche Erhöhung der SRH-Reinigungsfrequenzen (nass und trocken), die Absperrung des südlichen Tunnelabschnitts mit einem Bauzaun sowie verstärkte Kontrollen vor Ort durch Polizei und Hochbahnwache.

Für die Unterhaltung des Tunnelbauwerks und seiner Zugänge ist der Landesbetrieb LSBG zuständig, siehe Plan in der Anlage. Der LSBG hat nicht die finanziellen Möglichkeiten, Graffitiverunstaltungen regelmäßig zu entfernen. Nachdem eine künstlerische Gestaltung von graffitiverunstalteten Wandflächen in anderen Umfeldern von Schnellbahn-Haltestellen die Aufenthaltsqualität zum Teil nachhaltig verbessern konnte, soll dies nun auch als Alternative zu einer regelmäßigen Graffitientfernung am Südzugang der U-Bahn-Haltestelle Steinstraße versucht werden.

Bevor wir in die Klärung der Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Gestaltung und deren anschließende Betreuung einsteigen, hat der Landesbetrieb LSBG uns gebeten, eine Zustimmung der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte zu einer Gestaltung einzuholen. Wir bitten Sie deshalb, grundsätzlich einer Gestaltung der graffitiverunstalteten Wandflächen im Südzugang zur U-Bahn-Haltestelle Steinstraße zuzustimmen.

Sollte die Bezirksversammlung einer Gestaltung zustimmen, würden wir als Nächstes mit Bezirk und LSBG die konkreten Rahmenbedingungen abstimmen und anschließend Kontakt zu den benachbarten Kunsteinrichtungen im Hinblick auf ein Interesse an einer Beteiligung aufnehmen.

* Die hvv Schnellbahn-Haltestellenumfeld-Koordination kümmert sich seit 2013 um die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Umfeldern Hamburger Schnellbahn-Haltestellen. Der hvv selbst hat keine formalen Zuständigkeiten in den Haltestellen und ihren Umfeldern. Zu den Tätigkeiten der Koordinationsstelle gehören die Identifizierung von Handlungsbedarfen aus Fahrgastsicht, die Klärung von Zuständigkeiten sowie die Initiierung und Abstimmung von Maßnahmen mit Begleitung von deren Umsetzung durch mit Aufgaben betrauten Dienststellen und Unternehmen. Handlungsfelder sind dabei neben der Aufenthaltsqualität v.a. Sauberkeit, Unterhaltung, Infrastrukturdefizite, Orientierung / Wegeleitung, Barrierefreiheit, (subjektive) Sicherheit usw.



Plan: Zuständigkeiten am südlichen Zugang



Zugang Markthalle: breite und schmale Treppe



Zugang Markhalle: Fahrradrampe



Fahrradtunnel



Fußgängertunnel; hinten rechts befindet sich der eigentliche Zugang zur U-Bahn-Haltestelle



Baustelle Johann Kontor: gesperrter Treppenaufgang